

# Was kann kirchliches Umweltmanagement BEWIRKEN?

- ☛ **Dauerhafte Bewusstseinsstärkung** zur Bewahrung der Schöpfung in der Pfarrgemeinde
- ☛ **Überblick über den Ressourcenverbrauch** (Energie, Wasser, Verkehr, Abfall, etc.) als Voraussetzung für verantwortungsvollen und kostensparenden Ressourceneinsatz
- ☛ Durch die Veränderung des Verbraucherverhaltens und durch geringe Investitionen können erfahrungsgemäß **Wärme-, Strom- und Wasserverbrauch** um mindestens 5–10 % **gesenkt** werden.
- ☛ **Transparentes und glaubwürdiges wirtschaftliches Handeln**
- ☛ **Rechtssicherheit** durch laufende Überprüfungen
- ☛ **Imagefördernde Vorbildwirkung** durch das EMAS-Zertifikat

Aktuelle Kurstermine  
[www.schoepfung.at/emas](http://www.schoepfung.at/emas)

**INTERESSE?**  
Bitte senden Sie uns ein kurzes E-Mail.

Bei Interesse an Umweltmanagement\* & für mehr Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

Wir stellen Ihnen das Projekt gerne persönlich vor.

## KONTAKT

emas@schoepfung.at  
[www.schoepfung.at/emas](http://www.schoepfung.at/emas)



## ANPRECHPARTNER

Nina Vasold  
+43 676 8772 2118  
emas@schoepfung.at

Dipl. Päd. Markus Gerhartinger  
+43 664 8852 2785  
m.gerhartinger@edw.or.at

Dipl.-Geol. Axel Isenbart  
+43 2742 324 33 70  
a.isenbart@kirche.at

Träger des Projektes:  
Verein zur Förderung kirchlicher Umweltarbeit

\*) Das Umweltmanagement EMAS steht für „Eco-Management and Audit Scheme“ und ist eine EU-Verordnung, die durch Umweltmanagement Ihre Umweltleistung verbessern kann.



Höchster Standard für Ökoeffektivität.  
Cradle to Cradle™ zertifizierte  
Druckprodukte innovated by gugler\*.  
Bindung ausgenommen

Layout: Clemens Trenker, BA | Agentur für visuelle Kommunikation  
Druck: Gugler, Mel



## Kirchliches Umweltmanagement

Fit für die Zukunft

...weil wir nur eine Erde haben!





## Sie wollen ETWAS TUN?

- ☛ Sie wollen **umweltbewusst einkaufen**, keine Kinderarbeit unterstützen und regionale und ökologische Produkte bevorzugen?
- ☛ Sie wollen bei den kirchlichen Gebäuden **Energie und damit Geld sparen**? Und wenn möglich dabei erneuerbare Energieträger einsetzen?
- ☛ Sie **denken auch darüber nach**, wie Sie als Pfarrgemeinde schöpfungsfreundliche Mobilität fördern können?
- ☛ Sie sind auch **überzeugt**, dass christliches Beten und Feiern den Gedanken der Schöpfungsverantwortung stärker aufnehmen muss?



**DAS PROGRAMM** „Kirchliches Umweltmanagement“ unterstützt Sie dabei **SCHRITT FÜR SCHRITT** diese Ziele umzusetzen.

1. Gemeinsam erheben wir den Zustand Ihrer Pfarrgemeinde.
2. Wir analysieren die Bereiche Energie, Beschaffung, Mobilität, Verkündigung, Feste und Liturgie.
3. Abschließend wird ein Programm erarbeitet, wie die Ziele Schritt für Schritt umgesetzt werden können.

## Wir bieten Ihnen

- ☛ Praxisorientierte Vermittlung der Inhalte
- ☛ Übersichtliche Checklisten & praxistaugliche Arbeitsmaterialien für ihre Pfarrgemeinde
- ☛ Austausch mit anderen Umwelt-Pfarrgemeinden
- ☛ Nutzen der Expertise vieler öko-fairer Pfarrgemeinden aus ganz Österreich

## Wir sind fit für die ZUKUNFT



„Durch EMAS ist unsere Pfarre nicht nur sehr, umweltfreundlich geworden, sondern es gibt einen tollen Zugewinn an Sparsamkeit und Spaß am Engagement bei neuen Projekten wie z.B. Kostnixladen.“ – **Hans Preitler, Pfarre Gratkorn, Stmk**



„Neben messbaren Ergebnissen (z.B. Müll- & Energiereduktion) werden laufend Maßnahmen zum bewussten Umgang mit Ressourcen und zur Artenvielfalt gesetzt. EMAS ist für unser Umweltteam eine „Triebfeder“ für immer neue Ideen.“ – **Anna Liebhard-Wallner, Pfarre Lainz-Speising, Wien**



„EMAS führt die Bereiche Schöpfungsverantwortung, Umwelt- und Klimaschutz aus einer Beliebigkeit oder Nebensächlichkeit zu einem in der gesamten pfarrlichen Arbeit verankerten Schwerpunkt.“ – **Martin Krill, Pfarre Dornbach, Wien**



„Die EMAS-Zertifizierung hat uns vor Augen geführt, wie sehr unser Pfarrleben die Schöpfung beeinträchtigt und zeigt, dass Christsein auch heißt, die Schöpfung als Geschenk Gottes zu sehen und sie zu bewahren.“ – **Gerry Braunsteiner, Pfarre Stockerau, NÖ**